

Bad Wildungen

-

erholsame Stadt für Einwohner und Gäste

Das Scharnier ist mit vielen Millionen Euro umgebaut worden - die Belebung der Altstadt bleibt trotzdem ein ungelöstes Problem. Hier braucht es endlich gezielte Förderprogramme und Entwicklung um das Scharnier herum!

Deshalb wollen wir:

- dass das neue Heloponte als attraktives Angebot für Touristen gestaltet wird - das sichert auch für Einwohner eine hohe Qualität
- dass die Kurhaussäle als Kultur-, Freizeit- und Bildungseinrichtung und Attraktion für unsere Gäste wieder in Betrieb genommen werden
- dass weitere Leerstände in der Stadt, auch durch städtisches Engagement, verhindert werden
- dass die Parkhöhe eine Nutzung bekommt

Bad Wildungen

-

Betroffene einbinden in Entscheidungen

- Ideen und Anregungen von Einwohnern und Gästen sollen einfach zugänglich aufgenommen und weitergegeben werden
- Veranstaltungen von Vereinen und Gewerbetreibenden sollen gut sichtbar in der Stadt beworben werden
- die Verbindung der Stadtentwicklung mit Wirtschaftsförderung und Tourismuszielen muß verbessert werden
- die neuen Einwohner aus internationalen Krisengebieten in die Stadtentwicklung einbinden (Flüchtlingsrat)

Bad Wildungen

-

eine Stadt für alle

- bezahlbaren Wohnraum in ausreichender Menge bereitstellen - ein neues Wohngebiet an der Itzel schaffen
- die Qualität der Wohnungen anpassen an Standards für Energie und Ausstattung (Heizung, Isolierung, Energieversorgung, Telefon und Internet)
- Nutzung von Förderprogrammen für Investitionen in Sozialen Wohnungsbau und Wohnungssanierung
- Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche auch im Stadtgebiet verteilt (z.B. Kletter-Park, Internetcafe, Kino etc.)
- den Öffentlichen Nahverkehr kostengünstig erhalten mit Pauschalkarten ähnlich wie Kurkarten

Wirtschaftsförderung, die den Namen verdient

Bad Wildungen braucht außer dem Kurbetrieb weitere Einnahmequellen. Viele Arbeitsplätze in Bad Wildungen bieten nur geringes Einkommen. Auch die Gewerbetreibenden, besonders in der Altstadt, haben es schwer - sie leben auch von den Einkommen der Einwohner!

Das möchten wir erreichen:

- die Förderung der Neuansiedlung von Unternehmen für zusätzliche Arbeitsplätze im industriellen Bereich
- die Kooperation der medizinischen Einrichtungen forcieren als Basis für Zulieferbetriebe und Entwicklung von Medizinprodukten
- Tourismus, Medizin und Bildung für Gewerbeentwicklung verbinden
- Aktive Unterstützung von Unternehmen durch Bewerbung um Fördermaßnahmen von EU, Bund und Hessen

Das sind wir:



Regina Preysing, arbeitet als Heilpraktikerin und als Ingenieurin in der Medizintechnik in Bad Wildungen

Heinz Willy Mainz, arbeitet als Sozialbetreuer und Geschäftsführer einer gGmbH für betreutes Wohnen schwerkranker Menschen im Edertal



Cristina Ramos, arbeitet als kaufmännische Assistentin in einer Kanzlei in Bad Wildungen

Jens Lohrmann, arbeitet als Sozialberater in einer Reha-Klinik und Betreuer in Bad Wildungen



Alexander Hofmann, ist Schüler in Bad Wildungen

Marcel Koch, ist wieder Schüler in Bad Wildungen

Kontakt: Tel. 05621/909 6733
Email: LinkeBadWildungen@online.de

V.i.S.d.P: Regina Preysing

Programm zur Kommunalwahl 2016



Bad Wildungen - Zukunft für die Badestadt



- gute Einkommen = solide Stadtfinanzen
- Bad Wildungen muß attraktive Kurstadt bleiben

DIE LINKE.
Ortsverband Bad Wildungen